

## ZBB 2015, 205

### **BGB § 1191**

#### **Formlose Verwendung einer Grundschild als Sicherheit für eine andere als die anfänglich gesicherte (Darlehens-)Forderung**

BGH, Urt. v. 27.03.2015 – V ZR 296/13 (OLG Schleswig), ZIP 2015, 1062 = WM 2015, 1005

#### **Amtlicher Leitsatz:**

**Übergibt der Grundschildgläubiger die vollstreckbare Ausfertigung der Grundschildbestellungsurkunde und den Grundschildbrief samt einer Löschungsbewilligung an den Schuldner, nachdem dieser die gesicherte Schuld getilgt hat, können sich die Parteien bei**

---

ZBB 2015, 206

**Fortbestehen der Grundschild formlos darüber einigen, dass die Vollstreckung aus dem Titel erneut möglich sein soll. Hiervon ist in aller Regel auszugehen, wenn die Parteien vereinbaren, dass die Grundschild wiederum eine Darlehensverbindlichkeit sichern soll.**